



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Kämmerei- und Liegenschaftsamt</b> Tagesordnungspunkt: 7.4		Drucksachen-Nr.: 2001-06/0528/1 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
25.09.2003	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsüberschreitungen - Unterrichtung

**Sachverhalt:**

Gemäß § 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 89 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ist der Kreistag über folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben des **Haushaltsjahres 2003** zu unterrichten:

Haushaltsstelle 1410.540000 – Energie, Wasser, Brennstoffe – Hilfskrankenhaus Zeven

1.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **6/2003**

Aufgrund einer Nachforderung der Stadtwerke Zeven an Stromkosten für das Abrechnungsjahr 2002 reichte der Haushaltsansatz nicht aus.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1300.155000 (Erstattung von den Stadtwerken)

Haushaltsstelle 7900.718000 – Zuschuss Touristikverband Landkreis Rotenburg – Fremdenverkehr-

5.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **7/2003**

Einmaliger Zuschuss zur Finanzierung des Projektes „Bett und Box“ in Höhe von 5.000,00 €. Die Maßnahme wird zu 50 % vom Amt für Agrarstruktur Bremerhaven unterstützt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26.05.2003 der überplanmäßigen Bereitstellung der Mittel für dieses Projekt zugestimmt.

Deckung: Es sind keine Deckungsmittel vorhanden, die Finanzierung erfolgt über Kassenkredite

Haushaltsstelle 1600.935000 – Beschaffung von Rettungsmitteln – Rettungsdienst –

20.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **8/2003**

Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 17.12.2002 beschlossene Bedarfsplan für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme) sah für den 01.06.2003 die Einrichtung von Rettungswachen in Lauenbrück und Sottrum vor. Für die bereitgestellten Fahrzeuge waren zwei Garagen zu beschaffen.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1300.940500 (Baumaßnahmen FTZ Zeven)

Haushaltsstelle 3600.950000 – Herstellungskosten einer Entwässerung – Naturschutz und Landschaftspflege –

5.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **9/2003**

Von einem kreiseigenen Grundstück nördlich des Kleinen Voßsees tritt bei heftigen Regenfällen Wasser auf die benachbarten landwirtschaftlich genutzten Grundstücke aus. Durch die Verlegung einer Rohrleitung soll Niederschlagswasser aus dem Großen Voßsee in den nächstgelegenen Vorfluter abgeleitet werden. Damit soll künftig verhindert werden, dass das Wasser, wie sonst üblich, aus dem Großen Voßsee über den Kleinen Voßsee auf die Nachbargrundstücke frei abfließt. Gerade im Hinblick auf die Hochwasserereignisse des letzten Jahres bestand die Dringlichkeit, die Arbeiten schnellstmöglich durchzuführen.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 3600.932000 (Grunderwerb für Naturschutzzwecke)

Haushaltsstelle 4410.755000 – Wohnungshilfe – Kriegsofferfürsorge nach dem BVG – ohne Sonderfürsorge –

2.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **10/2003**

Ein Kriegsbeschädigter hat von der Hauptfürsorgestelle eine Beihilfe für den Einbau eines Treppenliftes erhalten. Es handelte sich um ein Maßnahme der Wohnungshilfe gemäß § 27c Bundesversorgungsgesetz. Die Ausgaben werden nachträglich zu 100 % vom Land erstattet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4410.161000 (Erstattung vom Land)

**Nachrichtlich: Vom Kreisausschuss wurden in seinen Sitzungen am 08.07. und 09.09.2003 folgende weitere über – bzw. außerplanmäßige Ausgabe im Wege der Eilentscheidung beschlossen:**

Haushaltsstelle 1301.520000 – Beschaffung und Instandhaltung der Funkanlagen und Bedieneinrichtungen – Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr –

15.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **12/2003**

Die im Jahre 1999 installierte Software neigte seit Jahresbeginn zu unkontrollierten Systemausfällen teilweise erheblichen Ausmaßes, die sich nur mit erheblichem zeitlichen Aufwand beheben ließ. Aus diesem Grunde wurde die für das Haushaltsjahr 2004 geplante Erneuerung der Leitstellensoftware in das Haushaltsjahr 2003 vorgezogen.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1100.101000 (Verwaltungsgebühren)

Haushaltsstelle 2929.712000 –Zuweisung zu den Unterhaltungskosten –Schullastenausgleich –

311.300,00 €

Genehmigungs-Nr. **13/2003**

Die Ausgaben der gemeindlichen Schulträger haben sich in den letzten Jahren stetig erhöht. Dies war insbesondere auf die Schulneubauten in Lauenbrück, Rotenburg, Selsingen und Sottrum zurückzuführen. Daneben war davon auszugehen, dass Kostensteigerungen, wie beim Landkreis Rotenburg, vor allem auch mit gestiegenen Energie- und Reinigungskosten zusammen hingen. Der Haushaltsansatz reichte aus diesem Grunde nicht aus.

Deckung: keine Deckung vorhanden

Haushaltsstelle 2929.717000 – Unterhaltungskostenzuschuss für die Eichenschule Scheeßel – Schullastenausgleich –

65.600,00 €

Genehmigungs-Nr. **14/2003**

Durch den Wegfall der Deckelung der Schülerzahl und den Anstieg der Ausgaben für das Ratsgymnasium, das als Bemessungsgrundlage für die Bezuschussung der Eichenschule herangezogen wird, sind die Mehrausgaben in o.a. Höhe entstanden.

Deckung: keine Deckung vorhanden

Haushaltsstelle 2501.945000 – Umbau/Sanierungsmaßnahmen (102) – Berufsbildende Schulen Rotenburg -

313.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **15/2003**

Ein sich zusätzlich ergebender Bedarf aus der Einführung der Berufsfachschule „Informatik“ war aus dieser Haushaltsstelle zu decken. Des weiteren musste eine von drei Küchen der Hauswirtschaft zwingend saniert werden.

Deckung: Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 2141.942000 (Sanierung/bauliche Ergänzung 98), 2142.940500 (Erweiterung 97) und 2501.935999 (EDV-Ausstattung)

Haushaltsstelle 4122.740300 – Eingliederungshilfe für Behinderte, sonstige Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG – Eingliederungshilfe für Behinderte, Örtlicher Träger –

15.000,00 €

Genehmigungs-Nr. **18/2003**

Mit der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven gGmbH wurde ein Vertrag über die Betreuung von Menschen mit geistigen Behinderungen im Seniorenalter im Rahmen einer heiminternen Tagesstruktur geschlossen. Die heiminterne Tagesstruktur ist ein teilstationäres Angebot für geistig behinderte Menschen im Seniorenalter, die im Wohnheim der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven in Bremervörde leben und bisher in der Werkstatt für behinderte Menschen betreut wurden, nun aber dort nicht mehr betreut werden können (über 60 Jahre) bzw. wollen (über 65 Jahre). Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales wurde in der Sitzung am 10.06.2003 über den bevorstehenden Abschluss der obigen Vereinbarung unterrichtet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4190.161000 (Erstattung vom Land – Quotales System)

Dr. Fitschen